
Freitag 28. September 2018

Erzdiözese Wien vergibt den "Pilgrim-Jugend-Preis 2018"

Preisverleihung am 3. Oktober im Wiener Don Bosco Haus ist gleichzeitig Vernetzungstreffen aller "Pilgrim-Schulen"

🕒 27.09.2018, 11:08 Uhr Österreich/Kirche/Umwelt/Auszeichnung/Schule/Pilgrim



Wien, 27.09.2018 (KAP) Die Erzdiözese Wien mit ihrem Schulamt, das Don Bosco Haus und das internationale Bildungsnetzwerk "Pilgrim" vergeben am Mittwoch, 3. Oktober, im Rahmen einer Feier im Wiener Don Bosco Haus den "Pilgrim-Jugend-Preis 2018". Unter dem Motto "Die Schöpfung ist uns anvertraut" werden Projekte prämiert, die das Thema Nachhaltigkeit auf besonders anschauliche Weise im Schulalltag integrieren. Beworben haben sich 15 Pilgrim-Schulen aus dem Bereich der Wiener Erzdiözese, wobei nur Projekte des Schuljahres 2017/18 eingereicht werden konnten. An die 2.000 Schüler und Lehrer waren in diese Projekte eingebunden und dabei engagiert.

Die hochkarätig besetzte Jury wählte in einem aufwändigen Bewertungsverfahren für den Volksschul- und weiterführenden Schulbereich je drei Sieger. Diese erhalten u.a. einen Orientierungstag für eine Klasse sowie verschiedene Preise aus Betrieben mit nachhaltiger Bewirtschaftung. Für die Erzdiözese Wien werden Generalvikar Nikolaus Krasa und Andrea Pinz vom Schulamt das Grußwort entbieten. Hauptreferent ist Daniel Ganger aus der Donaustädter Bio-Gärtnerei Ganger, seinerzeit der erste Pilgrim-Freundschaftsbetrieb, der die in seinem Betrieb umgesetzten Nachhaltigkeits-Prinzipien erklärt. In seiner Gärtnerei werden auch "Pilgrim-Weinstöcke" nach der Veredlung durch die Weinbauschule Krems - eine von mehreren St. Pöltner Pilgrim-Schulen - kultiviert. Die Pflanzen werden an die Schulen als lebendiges Geschenk verteilt.

Unter den Einreichungen fand besonders die Auseinandersetzung von Schülern mit ihrem Umgang mit dem Handy, dessen Entstehung, Produktion und Entsorgung sowie die sich daraus ergebenden ökologischen und sozialen Probleme Beachtung. Auch soziale Themen wie der Umgang mit den Generationen oder die Sinnfrage wurden bearbeitet. Sichtbar gemacht werden sollte, wie Nachhaltigkeit bestmöglich in den Schulalltag Eingang finden kann.

Die Preisverleihung am 3. Oktober, 14 Uhr, ist gleichzeitig ein Vernetzungstreffen für alle "Pilgrim-Schulen" und solche, die es werden wollen. Das Bildungsnetzwerk feierte im Schuljahr im Juni sein 15-jähriges Bestehen und hat inzwischen 240 Mitglieder in Österreich, Deutschland, den Niederlanden, Polen, Ungarn, Taiwan, Peru, Südafrika und Uganda. Die Veranstaltung zählt auch zu den Highlights der kirchlichen "Schöpfungszeit", die jährlich von 1. September bis 4. Oktober (Fest des Heiligen Franziskus von Assisi) dauert. Die ursprünglich orthodoxe Initiative wurde von der katholischen und evangelischen Kirche übernommen.

<https://www.kathpress.at/>